

Herrn Bürgermeister  
Frank Keppeler  
- im Hause –

nachrichtlich:  
Ratsbüro  
Fraktionen

**Thomas Roth**  
Fraktionssprecher  
**Inge Bröhl-Groth**  
stv. Fraktionssprecherin  
**Renate Thiel**  
Sekretariat  
c/o Alte Kölner Straße 26  
50259 Pulheim  
Tel: +49 2238 808-197  
Fax: +49 2238 808-155  
[gruenefraktion@pulheim.de](mailto:gruenefraktion@pulheim.de)  
[www.gruene-pulheim.de](http://www.gruene-pulheim.de)

6. Mai 2013

### **Sitzung des Rates am 7.5.2013**

#### **hier: Änderungsantrag zu TOP 4 Entwicklung der Schullandschaft**

Sehr geehrte Herr Bürgermeister,  
die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellt folgenden Änderungsantrag zu Top 4 (Entwicklung der Schullandschaft) der Ratssitzung am 7.5.2013:

- 1. Parallel zur Einführung der Modellschule PRIMUS soll eine Gesamtschule gegründet werden. Der Start beider Schulen soll gleichzeitig zu Beginn des Schuljahres 2014/15 erfolgen.**
- 2. Zunächst soll der Standort Kopfbuche wie geplant der Primusschule zur Verfügung stehen. Die Gesamtschule soll am Standort Escher Straße beginnen.**
- 3. Die endgültigen Standorte beider Schulen sollen nach zwei Jahren festgelegt werden. Grundlage dazu soll eine Evaluation des Anmeldeverhaltens und der sich veränderten Schülerstatistiken sein. Diese soll dann auch Aufschluss über vorzunehmende Veränderung im Hinblick auf die Schul- und Gebäudesituation bringen.**

#### Begründung:

Die Einführung einer Gesamtschule stellt derzeit die einzige Möglichkeit in der Stadt Pulheim dar, den Bedarf nach längerem gemeinsamem Lernen ab dem 5. Schuljahr zu Beginn des Schuljahres 2014/2015 zu erfüllen.

Die Primusschule stellt ein weiteres wichtiges Element der Schullandschaft dar. Das spezielle Angebot ist eine wertvolle Ergänzung aber keine Alternative zu einer Standard-Gesamtschule. Zudem startet die Primusschule mit dem ersten, nicht aber mit dem fünften Schuljahr, so dass diese Schule erst in den folgenden Jahren für die Sekundarstufe zur Verfügung steht.

Aus diesem Grund bietet der Start einer Gesamtschule zum Schuljahr 2014/2015 aber auch die Möglichkeit, dass beide Schulen nicht in Konkurrenz zueinander gegründet werden. Im Rahmen einer glaubwürdigen Paketlösung wird die Primusschule zudem nicht als einziges "Alternativangebot" zu einer Gesamtschule wahrgenommen, was die öffentliche Akzeptanz dieses guten Konzeptes erheblich erleichtern würde.

Die endgültige Festlegung der Standorte beider neuer Schulen nach zwei Jahren ermöglicht eine fundierte Reaktion auf die bis dahin erfolgten tatsächlichen Änderungen des Anmeldeverhaltens im Sekundarstufenbereich.

Eine solche Paketlösung steht auch im Einklang mit dem im Bildungsbeirat erarbeiteten Gesamtkonzept zur Bildungslandschaft Pulheim. Darüber hinaus besteht so die Chance, auch in Pulheim einen **tragfähigen Schulkonsens** zu finden.

Mit freundlichem Gruß

gez. Dr. Axel Nawrath

f.d.R.

Renate Thiel